



<https://biz.li/3zrnH>

26 KINDER UND DIE AUCH DIE LEITERIN WERDEN AUS DER KITA SATURNRING GESCHMISSEN

Veröffentlicht am 31.07.2015 um 15:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Versteckt hinter dem Grün des seit 15 Jahren im wahrsten Sinn des Wortes gewachsenen Neubaugebiets in Ahlten liegt die Kindertagesstätte "Saturnring" mit seinen vier Gruppen, davon eine Krippe, mit zur Zeit insgesamt 83 Kindern und seit 2009 ökologisch einwandfrei "Träger" einer Photovoltaik-Anlage. Am heutigen Freitag endete für 26 Schulanfänger mit dem traditionellen "Rausschmiss" ihre Kindergartenzeit. Wie in jedem Jahr begleiteten wieder zahlreiche Eltern, Verwandte, Geschwister und Freunde die Kinder an ihrem letzten Tag im Kindergarten. Im "Vorprogramm" tanzten KiTa-Kinder zu Volker Rosins "Endlich Sommer" so überzeugend, dass die Tanzeinlage nochmals wiederholt werden musste. Handykameras, kleine und große Fotoapparate waren dabei so reichlich auf die Kinder gerichtet, dass man sich am "roten Teppich" wähnte. Ein umfangreiches Kuchen- und Snackbuffet



26 zukünftige Schulkinder wurden heute aus der Ahltener Kita Saturnring mit dem traditionellen "Rausschmiss" aus dem Kindergartenleben entlassen.

haben die Eltern zu diesem Anlass beigesteuert, dass von einem Team des DRK Ahlten organisiert und betreut wurde. Tanja Dörr, aus familiären Gründen scheidende Leiterin der KiTa, betonte dazu den gesellschaftlichen und sozialen Umgang, der in Ahlten gelebt wird; auch das DRK-Team stand bisher immer gern und unproblematisch zu ehrenamtlichen Beiträgen zur Verfügung. Einen besonderen Dank sah Tanja Dörr zu einem späteren Zeitpunkt auch für Bernd Najes, der ehrenamtlich schon seit langem "der gute Geist" in der und für die Kita ist. Während die Eltern und Gäste des Tages sich der Einladung entsprechend zu Gespräch und Austausch auf dem großzügigen Außengelände zusammenfanden, spielten die Kinder verschiedene Spielstationen durch und übten sich im "Bauen im großen Stil" und erlebten den Goldrausch einer Schatzsuche. Bevor das Tagesereignis zur Hauptsache der Veranstaltung werden konnte, erklärte Tanja Dörr ihr schweres Herz, mit dem sie die KiTa verlässt, Uwe Bee, 1. Stadtrat in Lehrte und Heike Koehler, stellvertretende Ortsbürgermeisterin fanden entsprechend bedauernde Worte zum Weggang von Tanja Dörr, Uwe Bee sah dazu "zwei weinende Augen", in Anbetracht der 15-jährigen erfolgreichen Tätigkeit von Tanja Dörr für die KiTa. Heike Koehler überreichte im Namen von Markus Lechelt, Leiter der Kita-Verwaltung im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Lehrte, an Tanja Dörr einen Obstbaum, der in der zukünftigen süddeutschen Heimat einen guten Platz finden und sie immer an ihre Zeit am Saturnring erinnern soll. Die "Schulkinder 2015" gruppieren sich im Anschluss zu einem letzten gemeinsamen Foto, durch das besagte Rausschmiss-Fenster von außen ungeduldig von Eltern, Verwandten, Geschwister, Freunde und den übrigen KiTa-Kindern beobachtet und mit reichlich Seifenblasen und einem gemeinsamen Lied auf den großen Moment vorbereitet. Die Textsicherheit der Sängerinnen und Sänger wurde dabei zum allgemeinen Schmunzeln durch das Hochhalten des schriftlichen Liedtextes sichergestellt. Begleitet vom Spruch "Fenster, Türen aufgerissen, (Name) wird jetzt rausgeschmissen!" wurden die Schulkinder dann von dem ebenfalls ausscheidenden KiTa-Mitarbeiter Jan-Carlo Strautz, sowie von Dorothea Schmidt und Claudia Höppner assistiert durch ein Fenster des Kindergartens ins Freie gesetzt und in die Schulzeit entlassen. Dass zum Abschluss Tanja Dörr diesen Weg aus "ihrer" KiTa dann noch selbst nehmen musste, war obligatorisch. Als letzte Aktion hatte KiTa-Mitarbeiterin Michaela Bartels zur Melodie des Kinderlieds "simsalabim saladu saladim" mit einem eigenen Text Tanja Dörr für ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt, den Refrain konnten alle

Anwesenden dazu ohne Texttafel fehlerfrei mitsingen. Das Wetter meinte es mit der Veranstaltung gut, bei jedem wichtigen Ereignis des Tages gab die Sonne bestes Fotolicht. Die Aufgaben von Tanja Dörr am Saturnring wird nach den Sommerferien Ines Wanasky, bisher Leiterin der Kindertagesstätte Ahlten - Maschwiesen, übernehmen.